

Mein Name
Meine Straße
Mein Wohnort

Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Mein Wohnort, den 12. April 2021

Betr.: Mein Auftrag an mein Kultusministerium in NRW bzgl. der neuerdings verordneten Testpflicht an unseren Kindern.

Sehr geehrte Damen und Herren vom Kultusministerium NRW,

ich bitte Sie, sich dringend und schnellstens gegen die „Schutz“-maßnahmen einzusetzen, die unseren Kindern aufgezwungen werden.

Meine Tochter möchte sehr gerne Ihre Oberstufe fertig machen können, sieht sich aber unter enormem psychischem und sozialem Druck bzgl. der **Testpflicht** seit dieser Woche und der sich anbahnenden **Impfpflicht** (EU-Impfausweis ab Sommer). Deshalb wende ich mich mit der größten Dringlichkeit an Sie!

In Weimar wurde kürzlich ein unanfechtbares **Gerichtsurteil** gefällt (Beschluß Amtsgericht Weimar vom 08.04.2021, Az.: 9 F 148/21), dass an deren Schulen die Maßnahmen nicht mehr angewendet werden dürfen – ein Urteil, das über 180 Seiten umfassend begründet und mit Gutachten belegt ist, und das, so gestaltet, selbstredend auf alle Schulen zutrifft. Das Urteil zeigt deutlich, dass diese Maßnahmen zum größten Schaden unserer Kinder sind.

Es ist unschwer zu sehen, dass weder Distanz, noch Masken, noch Ausgangssperren, noch Lockdowns oder andere Maßnahmen etwas gebracht haben. Die Antwort des Landes darauf, dass es nichts gebracht hat, ist, dass man diese Maßnahmen deshalb nochmal wiederholen müsse. Unser Volk kann dieses Vorgehen zurecht nicht mehr verstehen!

Vor der Tür stehen jetzt die **Impfungen**. Sie schützen weder den Geimpften, noch seine Umgebung, und auch hier stellen viele zurecht die Frage: wozu dann bitte impfen? Noch dazu mit experimentellen Impfstoffen, für die es keine Langzeitstudien gibt (geben kann) und wo bisher erhobene Daten nicht herausgegeben werden. Sie verstehen, was ich damit sagen will? Dieses Volk hat diese Maßnahmen satt. Weil es aber an unsere Kinder geht, verlieren wir jetzt endlich unsere Gelassenheit.

Auf den Verpackungen für die **Masken** ist vermerkt, dass sie nicht vor Bakterien und Viren schützen. Sie sind völlig wirkungslos und schaden mehr als dass sie nützen (siehe Urteil aus Weimar). Um einen wirksamen Biowaffenschutz zu erhalten, müsste man den ABC-Experten der Bundeswehr zuhören - der sieht völlig anders aus. Statt dessen zwingen wir die Kinder unter nutzlose Kunststoff-Lappen vor ihren Gesichtern, voller chemischer Ausdünstungen, Pilzbesatz aus der eigenen Atmung und zwingen sie, ihr eigenes Kohlendioxid rückzuatmen – was bei Kindern wesentlich gefährlicher ist als bei Erwachsenen. Und wir berauben sie ihrer Mimik und des Sauerstoffs, bescheren ihnen Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen und leider teilweise auch den Tod. Ohne jeden Nutzen, weder für sie, noch für die Allgemeinheit!

Nun zwingen wir sie zu **Schnelltests** in der Schule. Dabei ist seit Monaten klar, dass Kinder überhaupt nicht oder nur marginal von Corona betroffen sind und dass über 90% der Betroffenen Senioren sind. Die Kinder sollen Tests an sich ausführen oder ausführen lassen, die ein invasiver Eingriff sind und dazu eine grausam schlechte Testspezifität haben. Im Positivfall werden sie vor der Schulklasse bloßgestellt. Das stellt eine grobe Verletzung des Persönlichkeitsrechts und des Privatschutzes dar.

Unser **Grundgesetz** ist als Abwehrgesetz vor übergriffigen Regierungen geschrieben worden und soll die Unversehrtheit des gottgegebenen Körpers garantieren. Das sehe ich durch diese Maßnahmen erheblich verletzt. Was die Versuche an den Menschen durch z.B. Masken, Tests oder Impfungen angeht, kommt der Nürnberger Kodex voll zur Geltung, der solche Experimente an Menschen unter Strafe stellt. Immer mehr Richter und Verfassungsrechtler stellen die Verfassungsmäßigkeit und Verhältnismäßigkeit dieser Maßnahmen und Verordnungen in Frage. Zurecht.

Was die Kinder angeht, verzeichnen wir mittlerweile immer mehr **Selbstmorde, Apathie, Trauer** und massiven Zulauf auf **kinderpsychiatrische Abteilungen**, die teilweise nur noch mit Aufnahmestop reagieren können.

Dagegen beobachten wir, dass es mittlerweile eine deutliche allgemeine Untersterblichkeit gibt (im März 9% zum Vorjahr), dass Krankenhäuser geschlossen werden (21 in 2020 und über 30 in 2021), tausende Intensivbetten ins Ausland gegeben werden, Bestattungsinstitute Kurzarbeit und Staatshilfen anmelden. Wie passt das zu einer **Pandemie**? Erwarten würden wir volle Friedhöfe, händeringende Suche nach Pflegepersonal und Ärzten, Gerangel um Gelder für neue Krankenhäuser usw. Es fehlt die Relation, die Logik!

Was wir tun, tun wir im Moment buchstäblich ohne Not (!) **zu Lasten unserer Kinder**. Sie sind unsere Zukunft und haben bereits jetzt unbeschreiblichen Schaden an Körper und Seele erlitten. Sehen Sie nicht länger einfach zu – werden Sie für uns, das Volk, tätig. Beenden Sie diesen vollumfänglichen Verstoß gegen die Menschenrechte – beenden Sie diesen Terror an unseren Kinder in KITA, Schule und Ausbildung. **Peter Koenig**, ehemaliger Senior Economist bei der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) schrieb unlängst an den Schweizer Menschenrechtler und UN-Sonderberichterstatter für Folter, Nils Melzer, einen offenen Brief und bezeichnete diese Maßnahmen an unseren Kindern zurecht als „Folter und grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung“.

Die meisten Kinder sind gesund und symptomfrei – da soll und da darf nichts getestet werden, so wie es selbst in den Test Kits steht. Wir haben immer schon unsere Kinder Zuhause gelassen, wenn sie krank waren – dazu brauchen wir keinen Staat und keine Verordnungen.

Ich wollte Sie darauf aufmerksam machen, dass ich mit diesen Repressalien nicht länger einverstanden bin und von Ihnen möchte, dass Sie sich für den Schutz unserer Kinder vor solchen menschenrechtswidrigen Maßnahmen stark machen. Ich bin Vater und Sorge mich um die Zukunft der Kinder in unserem Land. Stoppen Sie die Testmaßnahmen sofort. Vielen Dank für Ihren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen